

Oktober 2014

*Die nächste Ausgabe erscheint in der Woche 44
Inserateschluss: Freitag, 24. Oktober 2014, 12.00 Uhr*

Mitteilungsblatt



Entlang der Schulstrasse
Bild von Jeanette Müller



Aus dem Gemeinderat

An der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde folgendes behandelt:

- Der Gemeinderat hat den vorliegenden Bericht bezüglich Projektdefinition / Machbarkeitsstudie der Revitalisierung der Salmsacher Bucht sowie der Aachmündung besprochen und das weitere Vorgehen definiert.
- Ab 1. Januar 2015 werden die Zivilstandsereignisse ausschliesslich in elektronischer Form an die Einwohnerdienste geliefert. Die zusätzlich dafür benötigte Schnittstelle für die Gemeinde-Software wurde vom Gemeinderat genehmigt.
- Die Vernehmlassung zum totalrevidierten Gesetz über die Förderung des öffentlichen Verkehrs samt einem umfangreichen, erläuternden Bericht, liegt dem Gemeinderat vor. Dieser verzichtet auf eine Vernehmlassungsantwort.
- Der Gemeinde Salmsach wird für das Jahr 2014 im Zuge des Finanzausgleichs Fr. 299'602.00 vom Kanton überwiesen. Budgetiert wurden Fr. 260'000.00. Erfreut nimmt der Gemeinderat dies zur Kenntnis.
- Der Gemeinderat hat den neuen Fahrplan des öffentlichen Regionalverkehrs 2015 zur Kenntnis genommen.
- Für die Nachfolge von Brigitte Kradolfer, welche per Ende Mai 2015 aus der Fürsorgekommission zurücktritt, stellen sich drei mögliche Kandidaten zur Verfügung.
- Der Neuzuzügeranlass war ein Erfolg. Die Kutschenfahrt sowie das anschliessend gemeinsame Grillieren kamen gut an. Künftig soll alle zwei Jahre ein solcher Neuzuzügeranlass organisiert werden.
- Diverse flurrechtliche Auseinandersetzungen konnten zwischenzeitlich bereinigt werden.
- Aufgrund unbewilligter Bautätigkeiten musste ein Baustopp verhängt werden.
- In letzter Zeit sind diverse Reklamationen betreffend Nichteinhaltung der Ruhezeiten eingegangen. In diesem Mitteilungsblatt werden deshalb die für Salmsach geltenden Bestimmungen bezüglich Nachtruhe und Ruhezeiten nochmals veröffentlicht.

Wie üblich diskutierte der Gemeinderat auch diesmal weitere Themen, welche unter Wahrung des Datenschutzes nicht publiziert werden dürfen.

Bauwesen

Baubewilligungen

- Neubau Einfamilienhaus mit integrierter Garage und Walmdach auf Parzellen 703, Berglistrasse 17
Vito und Andrea Giordano, Industriestrasse 26, 9300 Wittenbach
- Umbau und Sanierung bestehendes EFH auf Parzelle 358, Zelgstrasse 16
Christian Zeller und Debora Bernet, Jakob Schoop Weg 7, 8590 Romanshorn

Bewilligung im vereinfachten Verfahren

- Einbau Dachfenster auf Parzelle 354, Krieswinkelstrasse 12
Lukas Vettiger Marty, Krieswinkelstrasse 12, 8599 Salmsach

Bewilligungen befristete Strassenreklame

- Werbeplakat „35+ Party“, auf Parz. 230, Schäfli-Areal, Arbonerstrasse
Frauenturnverein Romanshorn, Steinhaldenweg 38, 8590 Romanshorn
- Werbeplakat für „Mostfest“, auf Parz. 230, Schäfli-Areal, Arbonerstrasse und
Parz. 199, Gemeindehaus, Arbonerstrasse 8
Musikgesellschaft Neukirch-Egnach, Ringenzeichen 5, 9315 Neukirch
- Werbetafel für „Adventsmarkt“ auf Parz. 230, Schäfli-Areal, Arbonerstrasse
Gemeinnütziger Frauenverein, Säntisstrasse, 12, 8599 Salmsach

Gesamterneuerungswahlen der Polit. Gemeinde für die Legislaturperiode 2015 bis 2019

Gestützt auf die kantonale Gesetzgebung endet die Amtsdauer des Gemeindeammanns, der übrigen Mitglieder des Gemeinderates sowie des Schulkommissionspräsidiums mit den Schulkommissionsmitgliedern am 31. Mai 2015. Der Gemeinderat ist verantwortlich für die rechtzeitige Durchführung der Gesamterneuerungswahlen auf kommunaler Ebene. Für die Erneuerungswahlen der Legislatur 2015 bis 2019 wurden folgende Termine festgelegt:

Frist für den Eingang der Namensliste

6. Oktober 2014

1. Wahlgang

30. November 2014

Allfälliger 2. Wahlgang

8. März 2015

Amtsantritt

1. Juni 2015

Gemäss Art. 8 der Gemeindeordnung wählen die Stimmberechtigten der Gemeinde Salmsach den Gemeindeammann und die übrigen 4 Mitglieder des Gemeinderates (wovon 1 Mitglied gleichzeitig als Schulkommissionspräsident tätig ist) sowie das Schulkommissionspräsidium und die übrigen 3 Mitglieder der Schulkommission nach dem Majorzwahlverfahren.

Die Amtsdauer der Rechnungsprüfungskommission sowie des Wahlbüros läuft ebenfalls am 31. Mai 2015 ab. Gemäss Art. 9 der Gemeindeordnung ist für die 4 Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission sowie die 6 Mitglieder des Wahlbüros eine Stille Wahl möglich. Gehen keine, weniger oder mehr Vorschläge ein, als Mandate zu besetzen sind, erfolgt die Wahl an der Urne am 30. November 2014. Die eingereichten Wahlvorschläge gelten in diesem Fall als Namensliste für die Majorzwahl an der Urne.

Gemäss § 28 des kantonalen Gesetzes über das Stimm- und Wahlrecht sind Wahlvorschläge für die Erneuerungswahl bis spätestens am 55. Tag (6. Oktober 2014) vor dem Abstimmungstag einzureichen.

Die Vorgesprochenen sind gemäss § 29 des vorerwähnten Gesetzes mit Namen, Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Heimatort, Beruf und Wohnadresse zu bezeichnen. Der Vorschlag ist von mindestens zehn im Wahlkreis wohn-

haften Stimmberechtigten zu unterzeichnen und von den Vorgeschlagenen mit ihrer Unterschrift zu bestätigen. Die Unterschriften können nicht zurückgezogen werden.

Leere Vorschlagslisten sind bei der Gemeindeverwaltung erhältlich. Wahlvorschläge sind spätestens bis 6. Oktober 2014 an das Gemeindeammannamt Salmsach, Arbonerstr. 8, 8599 Salmsach, einzureichen.

Gemeinderat Salmsach

Zivilstandsnachrichten Juli bis September 2014

- Todesfälle** 26. Juli 2014 in Romanshorn TG
Kugler Erwin, geb. 14.08.1924, verheiratet
- Trauungen** 4. Juli 2014 in Arbon TG
Ambiel José Arnaldo und Alves da Silva Maria de Jesus
15. August 2014 in Amriswil TG
David Roy Patric und Widmer Conny Manuela
28. August 2014 in Amriswil TG
Knöpfel Roger und Truninger Fabienne
- Geburten** 9. Juli 2014 in Münsterlingen TG
Häseli Julian, Sohn des Petrovic David und der Häseli Manuela
7. August 2014 in St. Gallen SG
Forster Elias Jérôme, Sohn des Forster David und der Forster Livia Isabelle

Auf ausdrücklichen Wunsch wurden einige Zivilstandsnachrichten nicht publiziert.

Einwohneramt Salmsach

Ergebnis Eidg. Volksabstimmung vom 28.09.2014

Mit einer **Salmsacher Stimmbeteiligung** von **39 %** sehen die Ergebnisse wie folgt aus:

Eidgenössische Volksabstimmungen	Salmsach Ja / Nein	Schweiz Ja / Nein
Volksinitiative vom 21. September 2011 „Schluss mit der MwSt-Diskriminierung des Gastgewerbes!“	75 / 236 24.1 / 75.9 %	28.5 / 71.5 %
Volksinitiative vom 23. Mai 2012 „Für eine öffentliche Krankenkasse“	112 / 204 35.4 / 64.6 %	38.2 / 61.8 %

Wahlbüro Salmsach -

Nachruhe und Ruhezeiten

Lärm wird nicht von allen gleich wahrgenommen. Was gilt, wenn der Nachbar sich gestört fühlt? Die Einhaltung einiger Regeln hilft, Streitigkeiten unter Anwohnern zu vermeiden.

Nachruhe

Nach bundesgerichtlicher Rechtsprechung gilt für die Nachruhe allgemein die Zeit zwischen 22.00 und 06.00 Uhr. Während der Nachruhe dürfen keine lauten Maschinen und Geräte eingesetzt werden.

Ruhezeiten

Daneben sind folgende Ruhezeiten in der Gemeinde Salmsach einzuhalten:

Montag - Freitag	06.00 - 07.00 Uhr
	12.00 - 13.00 Uhr
	20.00 - 22.00 Uhr
Samstag	06.00 - 08.00 Uhr
	12.00 - 13.00 Uhr
	18.00 - 22.00 Uhr

Die Bevölkerung wird gebeten, während diesen Ruhezeiten keine lauten Geräte wie Rasenmäher, Bohrmaschinen und Häcksler einzusetzen. Ihre Nachbarn werden es Ihnen danken.

Sonn- und Feiertage

An Sonn- und Feiertagen gelten die Vorschriften des Gesetzes über die öffentlichen Ruhetage (Ruhetagsgesetz 822.9 v.11.05.1989). Während den Ruhezeiten ist auf lärmverursachende Arbeiten (Rasenmähen, Häckseln, etc.) zu verzichten.

Allgemein

Auch während den übrigen Zeiten sind alle übermässigen Störungen zu vermeiden, welche durch zumutbare Vorkehrungen oder rücksichtsvolles Verhalten vermieden werden können. Lärm verursachenden Arbeiten sind wenn möglich in geschlossene Räume zu verlegen.

Wer durch Lärm oder sonstigen Unfug die Nachruhe oder in einer Sitte und Anstand verletzenden Weise die öffentliche Ruhe und Ordnung zur Tageszeit stört, wird mit Busse bestraft (§ 33 Thurgauer Rechtsbuch; EG zum Schweizerischen Strafrecht)

Mit Beachtung der obenstehenden Regeln helfen Sie mit, ein gutes Nachbarschaftsverhältnis zu pflegen. Herzlichen Dank!

Gemeinderat Salmsach

Salmsacher z'Morge 65+ 2014



Herzliche Einladung zum 65+ z'Morgä in Salmsach, ab 8.30 Uhr, jeweils donnerstags, im Kirchgemeindesaal:

- 23. Oktober 2014 - 20. November 2014 - 18. Dezember 2014

Auf Ihr Kommen freut sich das Team vom Frauenverein Salmsach

Veranstaltungskalender

Männerchorreise	3. bis 5. Oktober 2014
Grünabfuhr	6. Oktober 2014
Grünabfuhr	20. Oktober 2014
Buchtäfigete	8. November 2014
Abendunterhaltung, STV Salmsach	14. und 15. November 2014
Letzte Grünabfuhr	17. November 2014
Budgetversammlung, Politische Gemeinde & Primarschule	20. November 2014
Altpapiersammlung, Jugi Salmsach	22. November 2014
Adventsmarkt auf dem Bauernhof, gemeinn. Frauenverein	22. November 2014
Präsidentenversammlung, alle Vereine	24. November 2014
Eidg. Abstimmung & kommunale Erneuerungswahlen	30. November 2014

Herbstsammlung



Geschätzte Salmsacher/innen

Auch dieses Jahr findet wieder die alljährliche Herbstsammlung von Pro Senectute Thurgau statt. Im Rahmen dazu, werden Sie in der nächsten Zeit Besuch von den Sammlerinnen des Gemeinnützigen Frauenvereins Salmsach erhalten.

Pro Senectute Thurgau engagiert sich auf vielfältige Weise und setzt sich für ein möglichst selbstbestimmtes Leben unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger im fortgeschrittenen Alter ein. Die Spenden der Herbstsammlung kommen vollumfänglich den Beratungsstellen von Pro Senectute in unserem Kanton zugute, welche damit ein individuelles Hilfsprogramm für viele ältere Menschen auf die Beine stellen können.

Wir danken Ihnen schon im Voraus ganz herzlich für Ihren Beitrag.

Gemeinnütziger Frauenverein Salmsach

Informationsveranstaltungen für Hausbesitzer im Thurgau – Schritt für Schritt zur Gesamtanierung



Mit dem Ersatz der Fenster oder der Heizung ist eine Sanierung noch lange nicht abgeschlossen. Eine seriöse Vorbereitung, evtl. mit der Unterstützung eines Energieberaters oder eines GEAK-Experten, ist Voraussetzung für eine energetisch sinnvolle und nachhaltige Sanierung. Tipps zum optimalen Ablauf bieten die Infoveranstaltungen „Gebäude erneuern – Energiekosten halbieren“. Am Anlass erhalten die Teilnehmenden Informationen über den Gebäudeenergieausweis (GEAK) und das Förderprogramm Energie. Das Hauptreferat widmet sich dem

richtigen Vorgehen bei Gebäudesanierung, Heizungsersatz und Installation einer Solaranlage. Die Modernisierung eines Gebäudes nach dem energieeffizientesten Gebäudestandard MINERGIE-P® ist ein weiteres Thema. Ein Referent der Thurgauer Kantonalbank zeigt zudem Möglichkeiten der Finanzierung auf.

Als Organisatoren treten die Energiefachleute Thurgau, die IG Passivhaus Schweiz, die Energieberatungsstellen der Gemeinden sowie die beteiligten Gemeinden gemeinsam auf. Die Anlässe werden unterstützt von der Abteilung Energie des Kantons Thurgau und der Thurgauer Kantonalbank.

Die Infoabende sind kostenlos, eine Anmeldung über die Mail-Adresse info@energie-thurgau.ch ist erwünscht. Die Anlässe dauern jeweils von 19.30 bis 20.45 Uhr. Ab 18.30 stehen den Teilnehmenden erfahrene GEAK-Berater für Fragen rund um die Haussanierung zur Verfügung.

Die Anlässe finden an folgenden Daten statt:

03.11.2014, Bottighofen, Dorfzentrum, Schulstrasse 4

04.11.2014, Sirmach, Gemeindezentrum Dreitanen, Frauenfelderstrasse 3

10.11.2014, Eschlikon, Aula Schulhaus, Mettlen II

12.11.2014, Amriswil, Alters- und Pflegezentrum, Mehrzwecksaal, Heimstr. 15

13.11.2014, Uesslingen, Kirchgemeindehaus Uesslingen

Im Anschluss an die Veranstaltungen wird ein Apéro offeriert. Weitere Informationen sind auf der Webseite www.infoabende.ch erhältlich.

Informationen Primarschule Sporttag der Schule Salmsach



Am diesjährigen Sporttag der Primarschule Salmsach waren die Kinder in altersdurchmischten Gruppen von Kindergarten bis 6. Klasse unterwegs und absolvierten gemeinsam diverse Posten. Das gegenseitige Helfen und füreinander, miteinander Punkte sammeln stand dabei im Zentrum.



Beim Hindernislauf balancierten die Kinder zusätzlich Wasserbecherli auf einer dünnen Holzlatte. Aufgabe war es möglichst alle heil ins Ziel zu bringen. Beim Suchen von grünem Material in der Wiese waren die Kindergärtler der Gruppe gefragt. Sie mussten für ihr Team möglichst viele Punkte einfahren. Durchs Spinnennetz kletterten dann wieder alle Gruppenmitglieder, und dies möglichst ohne eines der Seile des Netzes zu berühren. Bei der Puzzleteile-Stafette erkämpften die Unterstüfler für ihre Gruppe wichtige Punkte. Beim Zielwurf konnten die Teammitglieder bestimmen, wer von der Gruppe diese Aufgabe zu absolvieren hatte, nämlich je drei Kinder des Kindergartens, der Unterstufe und der Mittelstufe. Beim Blachen-Teamspiel versammelte sich das ganze Team auf einer Blache und musste versuchen, diese einmal umzudrehen ohne dass eines der Teammitglieder die Blache verlassen musste. Bei der Kappla-Turmstafette waren die Sprint- und Baufähigkeiten der Mittelstüfler gefragt, in dem sie Kapplahölzer zusammensammelten und dann zu einem grossen Turm stapelten. Beim Wasserpistolenwettkampf ging es für alle gemeinsam darum, möglichst schnell möglichst viele Becherli von einem Tisch zu schiessen.



Nach der gemeinsamen Mittagspause wurde der Sporttag mit einigen Gruppen-Fangspielen und dem Rangverlesen abgeschlossen. Zum Abschied gab's für alle Kinder auch noch eine Glace.

Herzlichen Dank den Kindern für ihren tollen Einsatz!

Brigitte Leu, Primarschule Salmsach

Vorstellung neue Personen Schulhaus Bergli

Logopädie



Ich heisse Annina Lüchinger und bin die neue Logopädin im Schulhaus Bergli in Salmsach. Nach meinem Studium in Fribourg war ich sechs Jahre lang in Arbon als Logopädin tätig und freue mich nun sehr auf meine Arbeit mit den Kindern hier in Salmsach und auch auf das Mitwirken in dieser Schule.

Für die Kinder im Kindergarten und der Schule ist es besonders wichtig, dass sie sich mit Erfolg verständigen können – dazu gehört, andere zu verstehen und selbst verstanden zu werden.

Gerne möchte ich die Kinder auf diesem Weg begleiten.

Annina Lüchinger

Schulleitung



Mein Name ist Anette Grasshoff, und ich darf seit Beginn dieses Schuljahres das Amt der Schulleiterin des Kindergartens und der Primarschule Salmsach ausüben. Ich bin deutsche Staatsangehörige und glücklich, seit nunmehr 14 Jahren in der schönen Ostschweiz leben und arbeiten zu dürfen. Meinen Wohnsitz habe ich im Appenzeller Land, in Speicher, wo auch meine Tochter die Schule besucht. Meine Schulzeit, Berufsausbildung sowie mein Studium absolvierte ich in Nürnberg (Deutschland). Später arbeitete ich einige Jahre an der Universität St. Gallen (HSG), insbesondere im Bereich der Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen. Als musikalisch und pädagogisch interessierte Mutter beschäftigte ich mich nebenbei mit musikalischer Früherziehung und leitete für 0 bis 6-jährige Kinder „Musikgarten“-Kurse. Nachdem ich ein Jahr lang an der Kantonschule Wattwil als Lehrerin tätig war, startete ich im August 2010 als Schulleiterin der Gesamtschule Wolfhalden AR (Kindergarten, Primarschule und Sekundarschule).

Nach vier spannenden Jahren freue ich mich nun, ab sofort meine Erfahrung, mein Wissen und mein Engagement in eine so tolle Schule wie die Primarschule Salmsach einbringen zu dürfen! Bereits in den ersten vergangenen Wochen durfte ich eine höchst motivierte und engagierte Lehrerschaft kennen lernen und freue mich sehr, mit diesem Team zusammen arbeiten und spannende Aufgaben wahrnehmen zu dürfen! Ebenso freue ich mich, die Kinder besser kennen zu lernen und mich gemeinsam mit den Lehrpersonen in erster Linie um das Wohl der Kinder kümmern zu dürfen.

Im Sinne des Erhalts und der Weiterentwicklung einer guten Schulqualität, dem Spass am Unterricht und einem reibungslosen Ablauf des Schulbetriebs werde ich mich mit bestem Wissen und Gewissen für den Kindergarten, die Primarschule und alle Kinder einsetzen!

Anette Grasshoff

Kindergarten



Gerne stelle ich mich bei ihnen als eine der Kindergärtnerinnen von Salmsach vor. Mein Name ist Brigitte Leu und ich wohne in Amriswil.

Seit 15 Jahren arbeite ich auf diesem Beruf, zuerst als Vikarin an verschiedenen Orten, anschliessend für sechs Jahre in Kreuzlingen. Nach einer halbjährigen Pause, die ich fürs Reisen nutzte, war ich dann die letzten sieben Jahre in Sommeri tätig.

Nun wurde für mich die Zeit reif, eine neue Herausforderung zu suchen. Schön, dass ich letzten April hier in Salmsach einen passenden Ort gefunden habe.

Meine Freizeit verbringe ich gerne auf dem Korbballplatz -bin Trainerin beim DTV Oberaach- oder geniesse die Stunden mit Familie und Freunden in der Natur, beim Basteln/Werken oder Musizieren.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Brigitte Leu

Kindergarten



Grüezi- Mein Name ist Natalie Christ, ich bin 22 Jahre alt und wohne im schönen und weitsichtigen Appenzeller Land in Wolfhalden. Nachdem ich diesen Juni meine Ausbildung zur diplomierten Kindergärtnerin an der Pädagogischen Hochschule St. Gallen abgeschlossen habe, durfte ich an der Schule Salmsach meine erste Kindergartengruppe übernehmen. Nun sind schon die ersten 7 Wochen hier im Kindergarten Bergli vergangen und ich durfte zusammen mit den erst- und zweit Kindergärtlern schon viel Spannendes, Interessantes und Erfreuliches erleben. Sei es das gemeinsame Musizieren (Drüü Bluuti Müüs, oder Zäh chliini Wasserfrösch), das Gestalten unseres Kindergartens, das Lernen von Versen, Spielen, spannenden Lernaufgabe oder das Spielen und Zusammensein im Freien, bereitet mir und sicherlich auch den Kindern viel Freude. Die Wochen verfliegen wie der Wind und nun nahen auch schon die Herbstferien.

Ich bin gespannt, was die goldige Herbstzeit nach den Ferien wieder bringen mag und was der Kindi Bergli noch so alles auf die Beine stellen wird ☺ Vielleicht dürfen wir Sie ja einmal bei einem Markt oder einem sonstigen Anlass bei uns begrüßen?!

Alles Gute und eine erfreuliche Zeit wünscht Ihnen

Natalie Christ

Deutsch als Zweitsprache (DaZ)



Mein Name ist Bruna Alder, ich habe im Sommer 2013 die Ausbildung zur Primarlehrerin an der Pädagogischen Hochschule Rorschach (PHR) abgeschlossen und freue mich in Salmsach das bereits Gelernte anzuwenden und wiederum Neues zu lernen.

Da ich im Februar 2014 Mutter geworden bin, habe ich mich für ein Teilzeitpensum entschieden. Ich unterrichte in Salmsach Deutsch als Zweitsprache (DaZ) in allen Stufen: Kindergarten bis 6. Klasse. Fremdsprachige Kinder zu unterstützen ist eine herausfordernde aber auch sehr spannende Aufgabe. Als ehemaliges DaZ-Kind ist es für mich ein sehr schöner Berufseinstieg, ein „Neuanfang“ der mir irgendwie bekannt ist. Auch wenn ich nun als Lehrperson auf der anderen Seite stehe, weiss ich immer noch wie es sich als Kind angefühlt hat. Wichtig ist es mir in diesem Zusammenhang, dass die Kinder ein positives Verhältnis zur Deutschen Sprache entwickeln können und diese mit der Zeit nicht mehr als Fremdsprache anschauen, sondern als Sprache der Kommunikation entdecken, schätzen und gebrauchen.

Ich habe an der PHR das Vertiefungsstudium DaZ besucht und bin auch weiterhin neugierig und interessiert Neues über diese Thematik zu erfahren. Zudem besuche ich die DaZ-Weiterbildung an der PH in Kreuzlingen.

Ich freue mich auf die Kinder und die Zusammenarbeit mit Bergli-Team!

Bruna Alder

Heilpädagogik

Vorname Beatrice
Name Brandenberger
Wohnort 9325 Roggwil
Zivilstand verheiratet, drei Kinder



Berufliche Tätigkeiten 1986- 2014 Kindergartenlehrperson mit IF. Deutschunterricht für fremdsprachige Kinder. Leitung Jugendmusikschule Bischofszell (frühmusikalische Erziehung).

Ausbildung seit Herbst 2013 an der Fachhochschule für Heilpädagogik in Zürich.

Frühere Aktivitäten Vorstandsmitglied der Evangelischen Kirche Roggwil (Ressort Kirche, Kind und Jugend). Leitung Jugendriege in Roggwil. Leitung Sonntagschule in Roggwil. Lehrbeauftragte Blockflötenunterricht Roggwil. Schulbehördemitglied in Freidorf.

Ich freue mich gezielt und fachkompetent für Kinder mit so genannten Lernbehinderungen, speziellen Bedürfnissen und Verhaltensauffälligkeiten einsetzen zu können. Es ist mein Wunsch, dass die Integration dieser Kinder nicht nur administrativ, sondern auch emotional gelingen kann. Ich möchte für all die identitätsbedeutsamen Szenen empfindsam und handlungskompetent sein; nicht nur hinsehen, sondern Hintergründe und Zusammenhänge erkennen und entwicklungsfördernd handeln!

Ich möchte mich für ein lebenswerteres Leben und eine erfolgreiche Integration dieser Kinder einsetzen.

Ich bin sehr motiviert für die Arbeit mit den Kindern der Schule Salmsach und freue mich, dass meine Arbeit auch von meiner Familie, dem Lehrerteam und der Schulgemeinde Salmsach voll und ganz mitgetragen wird.

Beatrice Brandenberger

Inserat

Ihr Elektriker
von vis-à-vis

calonder

www.calonder.ch

Elektro Calonder
Salmsach +
Romanshorn
071 463 41 41
info@calonder.ch

Inserat



50 JAHRE
STV SALMSACH
HAPPY BIRTHDAY

Abendunterhaltung

14. / 15. November 2014
Bergliturnhalle Salmsach

Türöffnung: 19.00 Uhr

Programmstart: 20.00 Uhr

Samstag Livemusik



Festwirtschaft - Bar - Kaffeestube - Tombola